KULTUR aus FLANDERN

in Deutschland

4|2014 Juli bis August

Flanders
State of the Art

13a

13b

19a

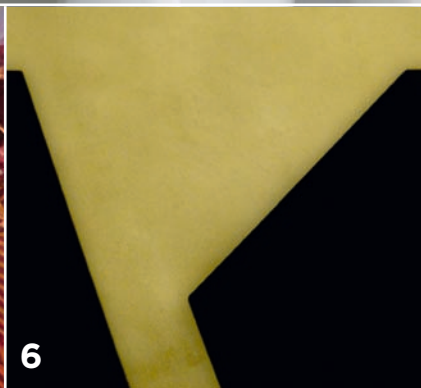
20b

9a

9b

15c

18

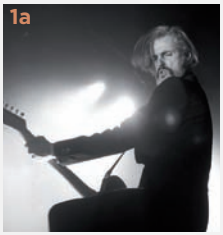

6

20a

DIE FLÄMISCHE POPSZENE

wird von einer Reihe ausgezeichneter und vor allem eigenwilliger Künstler bestimmt. Nicht nur musikalisch, sondern auch was Bühnenpräsenz und Artwork betrifft. Die jüngsten Entwicklungen in der Musikindustrie sorgen für eine immer größere Emanzipation dieses Bereichs.

Die tonangebende Zeitschrift Rolling Stone favorisierte *Selah Sue*[1b] als eines der Gesichter (new faces) des Jahres 2012. Auch der Werdegang des Drum-and-bass-Künstlers *Netsky* ist bemerkenswert. Mit einem zu Hause aufgenommenen Album eroberte er sich einen Platz bei Hospital Records in London, die ihn international als Live Act und DJ lancierten. *Black Box Revelation* ist bei einem amerikanischen Label und auch *Milow* wagt nach seinem Eroberungszug durch Europa den Sprung in die USA. Gruppen wie *Triggerfinger*[1a], *Absynthe Minded, Balthazar* und *Amatorsky* erlangen immer mehr internationale Anerkennung und treten damit in die Fußspuren etablierter Größen wie *dEUS, Arno* oder *Zita Swoon*. *Soulwax zog* von *2manydjs* bis zur Radio-Soulwax-App sämtliche Register und *Stromae* brach mit dem Hit »Alors on danse« alle Rekorde. An jungen Talenten mangelt es in Flandern jedenfalls nicht. (Chantal Pattyn: *Kunsthall. Art & Heritage in Flanders,* Hannibal, 2012, S. 111). Auf deutschen Festivals werden wir einige von ihnen sehen und hören: *Triggerfinger*[1a] (S. 21), *Milow*[1c] (S. 22), *Balthazar* (S. 23), *Intergalactic Lovers* (S. 22), *Joy Wellboy* (S. 23), *Netsky* (S. 19) und nicht zuletzt *Coely* (S. 23)



SCHLESWIG-HOLSTEIN, HANSESTADT BREMEN, NIEDERSACHSEN, HANSESTADT HAMBURG, MECKLENBURG-VORPOMMERN

DELMENHORST

noch bis zum 07.09.2014

Ausstellung Panamarenko

Rund 50 Objekte, Multiples und Papierarbeiten geben einen tiefen Einblick in das Schaffen Panamarenkos, der den uralten Traum vom Fliegen zur Grundmetapher seiner Kunst machte, und mit seinen fantastischen und spielerischen Luftschiffen und Flugbooten weltweit bekannt wurde.

Städtische Galerie Delmenhorst, Fischstraße 30, 27749 Delmenhorst

Info 04221.14132, www.staedtische-galerie-delmenhorst.de

HAMBURG

Theater Repertoire in der Regie von Luk Perceval

Luk Perceval, leitender Regisseur am Thalia Theater, erweckt die *Brüder Karamasow* zu neuem Leben, und wendet sich in *Draußen vor der Tür* dem zweiten Weltkrieg zu.

> **01.07.2014, 19.00 Uhr**

Draußen vor der Tür von Wolfgang Borchert

> **03.07.2014, 19.30 Uhr**

Die Brüder Karamasow nach Fjodor M. Dostojewskij

Thalia Theater, Alstertor, 20095 Hamburg

Info 040.328140, www.thalia-theater.de

2 Karamasow © Armin Smailovic

OLDENBURG

09.07.2014 & 10.07.2014, 20.00 Uhr

Tanz Tanzcompagnie Oldenburg, *Sehnsucht, limited edition*, Choreografie: Koen Augustijnen

Sehnsucht, limited edition ist Augustijnens erste Kreation für ein deutsches Ensemble. Mitglieder der Tanzcompagnie Oldenburg, unter ihnen der Flame Thomas Van Praet, tanzen zu Johann Sebastian Bachs Goldberg-Variationen, live von Philippe Thuriot auf dem Akkordeon interpretiert.

Oldenburgisches Staatstheater

Theaterwall 28, 26122 Oldenburg

Info 0441.2225111, www.staatstheater.de

EMKENDORF

27.07.2014, 13.00 Uhr

Konzert Annelien Van Wauwe und Lucas Blondeel mit Werken von u.a. Debussy und Bernstein

Das Schleswig-Holstein Musik Festival findet in den fünf schönsten Gutshöfen des Landes statt. In einer jahrhundertealten Scheune aus dem 18. Jhd. in Emkendorf spielen Annelien Van Wauwe und Lucas Blondeel Werke für Klarinette und Klavier von Claude Debussy, Carl Maria von Weber, Leonard Bernstein und Luigi Bassi.

Schleswig-Holstein Musik Festival

Scheune, Gutshof 3, 24802 Emkendorf

Info 0431.237070, www.shmf.de, www.annelienvanwauwe.com

www.lucasblondeel.com

3 Annelien Van Wauwe © Monika Lawrenz

AHAUSEN

03.08.2014, 20.00 Uhr

Konzert Raphaëlla Smits und Adrien Brogna, *Gitarren-Duo*

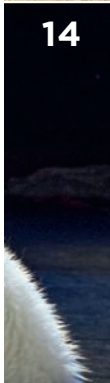
Raphaëlla Smits, Dozentin am Lemmens-Institut in Löwen und viel gefragte Solistin, spielt gemeinsam mit dem jungen Musiker Adrien Brogna das Eröffnungskonzert der Internationalen Sommerkonzerte der Rotenburger Gitarrenwoche 2014. Sie bringen Kammermusik auf 8-saitigen Gitarren.

St.-Marienkirche zu Ahausen

Hauptstraße, 27267 Ahausen

Info www.rotenburger-gitarrenwoche.de

www.rsmits.com



NEUBRANDENBURG

09.08.2014, 20.00 Uhr

Konzert Scala & Kolacny Brothers

Der von den Konzertpianisten Steven und Stijn Kolacny gegründete Mädchenchor Scala bleibt in Deutschland vielgefragt. Seit Oktober 2013 haben sie ein neues Album, auf dem sie keine Coverversionen, sondern eigene, von Steven Kolacny geschriebene Songs singen.

Konzertkirche Neubrandenburg, An der Marienkirche

17033 Neubrandenburg

Info 0395.5595127, www.konzertkirche-nb.de, www.scalachoir.com

HAMBURG

14., 15. & 16.08.2014

Uhrzeit war bei Redaktionschluss noch nicht bekannt

Tanz Florentina Holzinger & Vincent Riebeek, *Wellness*

Das Choreografen-Duo Florentina Holzinger & Vincent Riebeek begeben sich in Wellness auf die Suche nach Heilung. Afrikanische Trommeln, Yoga Asana-Praktiken u.v.a. werden auf ihre Heilqualitäten – und zugleich auf ihre performativen Möglichkeiten – geprüft. Eine Produktion vom Genter Kunstenzentrum Campo.

Internationales Sommerfestival, Kampnagel Hamburg

Jarrestraße 20, 22303 Hamburg

Info 040.27094949, www.kampnagel.de, www.campo.nu

WANZKA

23.08.2014, 17.00 Uhr

Konzert ensemble polyharmonique, mit u.a. Griet De Geyter

Das ensemble polyharmonique setzt sich im Bereich der historischen Aufführungspraxis intensiv mit Musik der Renaissance- und Barockzeit auseinander. Die flämische Sopranistin Griet de Geyter, die regelmäßig mit Zefiro Torna, Huelgas Ensemble und Collegium Vocale Gent auftritt, ist Mitglied des Ensembles. Sie bringen Werke von Alessandro Orologio, Philippe de Monte, Liberale Zanchi und Jacob Regnart.

Klosterkirche Wanzka, Blankenseer Straße 34, 17237 Wanzka (Rödlin)

Info www.polyharmonique.eu, www.grietdegeyter.be

BERLIN, BRANDENBURG, SACHSEN-ANHALT, SACHSEN

CHEMNITZ

noch bis zum 06.07.2014

Ausstellung *Pieter Bruegel der Ältere und das Theater der Welt*

Pieter Bruegel der Ältere zählt zu den innovativsten, humorvollsten und hintergründigsten Künstlern der Neuzeit. Die Ausstellung versammelt das gesamte druckgrafische Werk nach den Entwürfen des flämischen Meisters. In erhabenen Landschaften, grotesken Höllenszenen, satirischen Allegorien, biblischen Historien und wilden Bauernfesten entfaltet sich das ganze Welttheater des 16. Jahrhunderts.

Öffnungszeiten Di-So, Feiertage 11.00-18.00 Uhr

Museum am Theaterplatz, Theaterplatz 1, 09111 Chemnitz

Info 0371.4884424, www.kunstsammlungen-chemnitz.de

BERLIN

noch bis zum 03.08.2014

Ausstellung u.a. Panamarenko, Brecht Vandenbroucke, Florian Mertens, in *Das mechanische Corps. Auf den Spuren von Jules Verne*

In dieser Gruppenausstellung hinterfragen die Kuratoren Peter Lang und Christoph Tannert die heutige Faszination für die Ästhetik des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Werke der Bildenden Kunst, u.a. von Panamarenko, werden kombiniert mit Werken von Outsidern, Industriegegenständen, Mode, Design und Comics, wie von Brecht Vandenbroucke. Dabei sind stets die Zukunftsvisionen des Jules Vernes präsent.

Öffnungszeiten Di-So 14.00-19.00 Uhr, Künstlerhaus Bethanien

Kottbusser Straße 10, 10999 Berlin, Info www.bethanien.de

BERLIN

noch bis zum 03.08.2014

Ausstellung u.a. Otobong Nkanga, *8. Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst*

Die 8. Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst versammelt internationale künstlerische Positionen, die sich mit den Überschneidungen von größeren historischen Narrativen mit dem individuellen Leben beschäftigen. Die nigerianische Künstlerin Otobong Nkanga lebt und arbeitet in Antwerpen. Sie war 2013 Gast beim Berliner Künstlerprogramm des DAAD. Ihre Arbeit ist im KW, einem von vier Ausstellungsorten der Biennale, zu sehen.

Öffnungszeiten Di–So 12.00–22.00 Uhr

KW Institute for Contemporary Art

Auguststraße 69, 10117 Berlin

Info 030.2434590, www.berlinbiennale.de

BERLIN

noch bis zum 09.08.2014

Ausstellung Eddie Bonesire mit *Photographien*

Der in Berlin und Brüssel lebende Künstler Eddie Bonesire reduziert in seiner Arbeit bestehende Objekte und Volumina auf das Wesentliche. Durch malerische Abstraktion, wohlbedachte Bildkomposition und verhaltene Farben eröffnet er dem Betrachter neue Blickwinkel.

Öffnungszeiten Mi-Sa, 14.00-19.00 Uhr

Stella A. Galerie/Edition, Gipsstraße 4, 10119 Berlin

Info 030280 98972, www.stella-a.de

6 Eddie Bonesire - A Letter from Home

BERLIN

noch bis zum 31.08.2014

Ausstellung u.a. Henry van de Velde in *1914 – Das Ende der Belle Époque*

Vor 100 Jahren bedeutete der Ausbruch des ersten Weltkrieges das Ende der Belle Époque. Nun präsentiert das Bröhan-Museum mit seinen reichen Beständen zum Jugendstil eine große Ausstellung, die diese untergegangene europäische Kultur thematisiert und ihre Brüche und Fragestellungen aufzeigt.

Öffnungszeiten Di-So, Feiertags 10.00-18.00 Uhr

Bröhan Museum, Schloßstraße 1a, 14059 Berlin

Info 030.32690600, www.broehan-museum.de

BERLIN

noch bis zum 31.08.2014

Ausstellung u.a. Raoul De Keyser in *Wall Works*

In den Rieckhallen des Hamburger Bahnhofs wird ein Überblick über die künstlerische Auseinandersetzung mit der Wand seit den 1960er Jahren geboten. Gemälde des 2012 verstorbenen Raoul De Keyser treten dabei in direkten Dialog mit einer Wandarbeit von Rosemarie Trockel.

Öffnungszeiten Di-Fr 10.00-18.00 Uhr, Do 10.00-20.00 Uhr, Sa-So 11.00-18.00 Uhr, Hamburger Bahnhof, Invalidenstraße 50-51, 10557 Berlin

Info 030.266424242, www.hamburgerbahnhof.de

BERLIN

01.07.2014, 10.00 Uhr

Theater *Schrödinger, Dr. Linda und eine Leiche im Kühlhaus*

nach einem Roman von Jan de Leeuw

Jonas ist 15 Jahre alt, nicht verliebt und lebt mit seiner Katze Schrödinger, seiner kleinen Schwester Sarah und seiner Mutter in einer Reihenhaussiedlung bis diese plötzlich stirbt. Um sich und seine Schwester vor dem Heim zu bewahren, versucht er nach allen Seiten Normalität zu behaupten. Doch die alte Nachbarin und seine Freundschaft zu Heleen durchkreuzen seine Pläne.

Theater an der Parkaue, Parkaue 29, 10367 Berlin

Info www.parkaue.de, 030.5577520

HUNDISBURG

03.07.2014, 19.30 Uhr

Konzert Cristel De Meulder & Jan Van Mol

Sopranistin Cristel De Meulder trat des Öfteren mit dem Goeyvaerts consort (heute: Aquarius) auf und war Mitglied des »Currende«-Konsortiums unter der Leitung von Erik Van Nevel. Jan Van Mol ist Titularorganist an der Sint-Pauluskirche in Antwerpen und auch als Cembalospieler tätig. Sie spielen das Eröffnungskonzert des Clavierfestivals.

5. Internationales Clavierfestival auf Schloß Hundisburg

39343 Hundisburg (bei Magdeburg), Info 039.20662050, www.clavier-festival.de, www.matthiasmller.org, www.janvanmol.be, sopraan.eu

9a

BERLIN

16.07.2014, 19.00Uhr

Konzert **»Leuvens Universitair Koor«, Leitung: Marleen De Boo**

Der Chor der Katholischen Universität Löwen wurde 1969 von Studenten gegründet und hat einen ausgezeichneten Ruf. Das Konzert ist kostenlos, eine Anmeldung über *belgierinberlin@hotmail.de* ist erforderlich.

Belgische Botschaft, Jägerstraße 52-53, 10117 Berlin

Info www.luk.studentenweb.org, www.belgierinberlin.be

DRESDEN

18.07.2014 - 28.09.2014

Ausstellung u.a. Filip Berte, *Ostrale´014*

Zum achten Mal lädt die *Ostrale* mehr als hundert nationale und internationale Künstler in das Areal des ehemaligen Schlachthofs im Stadtgebiet Ostragehege ein. Der bildende Künstler Filip Berte zeigt sein dokumentarisches Filmprojekt *The Graveyard,* in dem es um Außenseiter, Obdachlose und Migranten in sozialen Randgebieten des heutigen Europas geht.

Öffnungszeiten Di-So 11.00-20.00 Uhr

Ostrale´014, Frigolanda Kühlhaus, Messering 20, 01067 Dresden

info 0351.6533763, www.ostrale.de, www.filipberte.com

BERLIN

23.08.2014, 20.00 Uhr & 24.08.2014, 16.00 Uhr

Tanz Rosas & Ictus Ensemble, *Vortex Temporum*, Choreografie: Anne Teresa De Keersmaeker

Vortex Temporum, zu Deutsch Zeitwirbel, ist das Resultat von Anne Teresa De Keersmaekers Auseinandersetzung mit dem gleichnamigen Kammermusikstück des zeitgenössischen französischen Komponisten Gérard Grisey. Sieben Tänzer der Kompanie Rosas agieren hier gleichberechtigt mit sechs Musikern des Ensembles für Neue Musik Ictus, mit- und nebeneinander.

Tanz im August 2014, Haus der Berliner Festspiele, Schaperstraße 24

10719 Berlin, Info 030.25900472, www.tanzimaugust.de, www.rosas.be

8 Rosas, Vortex Temporum © Anne Van Aerschot

9b

GERSWALDE

24.08.2014, 16.00 Uhr

Konzert ensemble polyharmonique, mit u.a. Griet De Geyter

Siehe Seite 4

Uckermärkische Musikwochen, Backsteinkirche Fergitz, Fergitz 17

17268 Gerswalde, Info www.polyharmonique.eu, www.grietdegeyter.be

NORDRHEIN-WESTFALEN, HESSEN, RHEINLAND-PFALZ, SAARLAND

FRANKFURT AM MAIN

noch bis zum 06.07.2014

Ausstellung u.a. Berlinde De Bruyckere in *Der Tod ist dein Körper*

Der Tod ist dein Körper zeigt Kunstwerke, bei denen ein imaginierter oder realer toter Körper als Material verwendet wird. Die Arbeit von Berlinde De Bruyckere, bekannt für ihre pseudo-anatomischen Skulpturen von Körpern von Mensch und Tier, ist ebenfalls vertreten.

Öffnungszeiten Di, Do, Fr 11.00-19.00 Uhr, Mi 11.00-21.00 Uhr

Sa-So 10.00-19.00 Uhr, Frankfurter Kunstverein, Markt 44

60311 Frankfurt am Main, Info 069.2193140, www.fkv.de

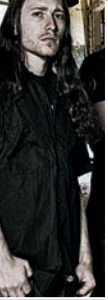
9a Berlinde De Bruyckere, Pietà, 2007-2008 © Courtesy Hauser & Wirth, Foto Mirjam Devriendt

DÜSSELDORF

noch bis zum 24.07.2014

Ausstellung u.a. Alain Biltereyst, *Space and Shapes*

Alain Biltereysts konsequent kleinformatige Gemälde erinnern an die Hard-Edge Malerei der sechziger Jahren. Sie sind von einer Poetik durchdrungen, die man auch schlichtweg auf der Strasse aufschnappen kann. Firmenschilder, Zaune, Absperrungen und nicht zuletzt Logos sind die Inspirationen für Biltereysts geometrische Abstraktionen, die hier neben Werken von Rainer Splitt und Jan Maarten Voskuil gezeigt werden.



Öffnungszeiten Di-Fr 13-18 Uhr Sa 13-16 Uhr

Galerie Ruth Leuchter, Hermannstr. 36, 40233 Düsseldorf

Info 0211.329791,www.ruthleuchter.de, www.biltereyst.com

9b Alain Biltereyst, Öl auf Holz, 23 x 16,7

KÖLN

noch bis zum 07.08.2014

Ausstellung Ben Cloots mit *unterwegs - onderweg - en route - on the road.* Gemälde und Skulpturen

Der als Maler und Bildhauer arbeitende Ben Cloots geht von vagen landschaftlichen und temporären Eindrücken aus, die er in seinen Arbeiten abstrahiert. In seinen Bildern untersucht er die Grenzen von Farbe, Form, Linie und Transparenz.

Öffnungszeiten Mo-Fr 9.00-13.00 Uhr & 14.00-17.00 Uhr

Belgisches Haus, Cäcilienstr. 46, 50667 Köln, Info www.bencloots.be

DÜSSELDORF

noch bis zum 10.08.2014

Ausstellung u.a. Pieter Brueghel d.J., Jan Brueghel d.Ä., Peter Paul Rubens und David Teniers d.J. in *Kunst und Alchemie – Das Geheimnis der Verwandlung*

Die Kunst, Bestehendes zu verwandeln und Neues entstehen zu lassen, treibt sowohl Alchemisten als Künstler aus allen Zeiten. Dies ist auch der Fall bei den flämischen Künstlern aus Renaissance und Barock, die neben zahlreichen anderen Werken aller Gattungen und Kulturen von der Antike bis heute ausgestellt werden.

Öffnungszeiten Di-So 11.00-18.00 Uhr, Do 11.00-21.00 Uhr

Stiftung Museum Kunstpalast, Ehrenhof 4-5, 40479 Düsseldorf

Info 2115.6642100, www.smkp.de

REMAGEN

noch bis zum 25.01.2015

Ausstellung u.a. Berlinde De Bruyckere, *Leibhaftig. Der menschliche Körper zwischen Lust und Schmerz*

Über die Jahrhunderte hinweg beschreibt die Kunst den Körper als Medium, an dem sich äußere wie innere Kräfte abzeichnen, die ihn in der Lust aufbauen oder im Schmerz auflösen. 36 Skulpturen und Gemälde aus der Sammlung Rau für Unicef, ergänzt durch Leihgaben internationaler Sammlungen, zeigen den Körper in Lust und Schmerz im Wandel der letzten 2000 Jahre.

Öffnungszeiten Di-So 11.00-18.00 Uhr

Arp Museum, Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen

Info 022.2894250, www.arpmuseum.org

DÜSSELDORF

05.07.2014, 15.10 Uhr

Konzert Katelijne Philips-Lebon

Mit François Giroux an der Gitarre und Uwe Streibel am E-Piano bringt Sängerin Katelijne Philips-Lebon Chansons von Edith Piaf, Serge Gainsbourg, Jacques Brel und Patricia Kaas.

Frankreichfest Düsseldorf. Innenhof Rathaus,

Marktplatz 2, 40213 Düsseldorf

Info www.duesseldorfer-frankreich-fest.de

www.philips-lebon.de

BACHARACH

06.07.2014, 16.00 Uhr

Lesung & Konzert mit u.a. Caroll Vanwelden

Die deutsche Schauspielerin Andrea Sawatzki liest aus ihrem Debutroman *Ein allzu braves Mädchen.* Caroll Vanwelden & Band (Klavier, Gitarre, Bass) begleiten sie musikalisch mit Songs aus dem brandneuen Album: Don't explain!: ein Tribut an große Namen wie Ella Fitzgerald, Nat King Cole oder Billie Holiday.

Burg Stahleck, Innenhof, open-air, Burg Weg 1, 55422 Bacharach

(Schlechtwetteralternative: Mittelrheinhalle · Mainzer Strasse 9)

Info 0651-97 90 777, www.mittelrhein-musik-festival.de

BOCHUM

06.07.2014, 19.00 Uhr

Theater *Freitag* von Hugo Claus

Es ist das wohl bekannteste Stück des 2008 verstorbenen flämischen Schriftstellers Hugo Claus. Dennoch blieb es auf deutschen Bühnen

nahezu unbekannt. In Februar 2014 allerdings wurde das Inzest-Drama aus den sechziger Jahren von dem niederländischen Regisseur Eric de Vroedt für das Bochumer Schauspielhaus inszeniert.

Kammerspiele, Schauspielhaus, Königsallee 15, 44789 Bochum

Info 0234.33335555, www.schauspielhausbochum.de

NEUSS

15. & 16.07.2014, 20.00 Uhr

Konzert *Caroll Vanwelden Sings Shakespeare Sonnets*

Eine erste CD mit Vertonungen von Sonetten William Shakespeares veröffentlichte Jazz-Sängerin Caroll Vanwelden bereits 2012. Eine zweite CD erscheint Oktober 2014. In Neuss tritt Vanwelden gemeinsam mit Thomas Siffling (Trompete, Flügelhorn), Mini Schultz (Kontrabass) und Markus Faller (Drums, Percussion) auf und begleitet sich selbst am Piano.

Globe-Theater, Hammer Landstraße 2, 41460 Neuss

Info 02131.52699999, www.shakespeare-festival.de, www.carollvanwelden.be

DARMSTADT

05.08.2014, 21.00 Uhr

Konzert Nadar Ensemble & Wafaa Bilal, *Dead Serious*

Gemeinsam mit dem irakischen Künstler Wafaa Bilal kreiert das Nadar Ensemble eine multimediale open-air Performance, die Themen wie Surveillance, Privacy, Gaming und Kriegsführung mit Drohnen reflektiert.

Georg-Büchner-Platz 1, 64283 Darmstadt (vor dem Staatstheater

Darmstadt), Info 06151.132416, www.internationales-musikinstitut.de

www.nadarensemble.be

ELTVILLE

Rheingau Musik Festival

> 09.08.2014, 19.00 Uhr

Konzert *Caroll Vanwelden Sings Shakespeare Sonnets*

Siehe Nordrhein-Westfalen | Neuss | 15. & 16.07.2014 | Seite 12

Schloss Reinhartshausen Kempinski, Kelterhalle, Hauptstr. 43

65346 Eltville, Info www.carollvanwelden.be

> 29.08.2014, 20.00 Uhr

Konzert Collegium Vocale Gent & Orchestre des Champs Elysées, Werke von Franz Schubert, unter der Leitung von Philippe Herreweghe

Die intensive Beschäftigung mit der Aufführungspraxis der jeweiligen Zeit macht die Konzerte von Philippe Herreweghes Collegium Vocale zu besonders authentischen Hörerlebnissen. Zusammen mit dem ebenfalls von Herreweghe gegründeten Orchestre des Champs Elysées bringen sie beispielsweise Schuberts Messe Nr. 6 in Es-Dur und seine Sinfonie Nr. 8 in h-Moll.

Kloster Eberbach, Basilika, 65346 Eltville

Info www.collegiumvocale.com

Info 06723.602170, www.rheingau-musik-festival.de

13a Philippe Herreweghe, Collegium Vocale Gent © Michiel Hendryckx

13b Collegium Vocale Gent © Michiel Hendryckx

DARMSTADT

13.08.2014, 19.30 Uhr

Konzert Ensemble Nikel mit Werken von u.a. Stefan Prins

Das Ensemble Nikel präsentiert Stücke, die mit Gespenstern, Geistern und Prothesen zu tun haben. Darunter *Flesh+Prosthesis #1* und *#2* von Stefan Prins, der als Komponist und live-electronics-Expert dem Nadar Ensemble (Siehe Seite 12) nahe steht. Prins` Kompositionen sind geprägt von seinem Interesse am Einfluss der Technologie auf unsere Kultur.

47. Internationalen Ferienkurse für Neue Musik, Centralstation (Saal)

Im Carree, 64283 Darmstadt, Info 06151.132416

www.internationales-musikinstitut.de, www.stefanprins.be

BOCHUM

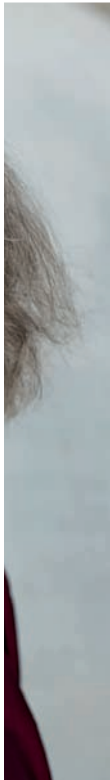
16. & 17.08.2014, 21.00 Uhr

Tanz *Verklärte Nacht*,

Choreografie: Anne Teresa De Keersmaeker

Verklärte Nacht basiert auf Arnold Schönbergs spätromantisch-orchestraler Kammermusik für Streicher und dem gleichnamigen

15a



Gedicht von Richard Dehmel. In 1995 kreierte Anne Teresa De Keersmaeker ein Ensemblestück auf der Basis dieser »romantischen Lovestory im fahlen Licht einer verklärten Nacht.« Das Stück hat sie jetzt als Pas de deux neubearbeitet.

Ruhrtriennale, Jahrhunderthalle Bochum,

An der Jahrhunderthalle 1 44793 Bochum

Info 0221.280210, www.ruhrtriennale.de, www.rosas.be

DÜSSELDORF

Internationale Tanzmesse 2014

> 28.08.2014, 19.00 Uhr

Tanz *Sweat Baby Sweat*,

Choreografie: Jan Martens

Sweat Baby Sweat ist ein intimes Duett, ein akrobatischer Balanceakt eines Paares, das einander nicht loslassen kann. Das Stück ist der zweite Teil der *»Love Duets«*, die 2011 kreiert wurden und der Karriere des jungen Choreografen zu Aufschwung verhalfen. Seine Stücke touren seitdem durch ganz Europa.

Tanzhaus NRW, Erkrather Str. 30, 40233 Düsseldorf

Info www.janmartens.com

> 30.8.2014, 16.00 Uhr

Tanz Kopergietery, *The (im)possible friendship between Augustijn and Stef*

Der siebenjährige Augustijn Gerard-de four und der 35-Jährige Schauspieler und Musiker Stef Heeren bewegen sich trotz der offensichtlichen Unterschiede mit Legosteinen und Spielzeugschwertern, einer E-Gitarre und einer Trompete aufeinander zu. Bis deutlich wird, dass alles möglich ist. Choreograf Seppe Baeyens kreierte für die Kopergietery ein Duett über die Freundschaft über Altersgrenzen hinaus.

FFT Juta, Jahnstraße 3, 40215 Düsseldorf

Info www.kopergietery.be, Info 0221.88895394

www.tanzmesse-nrw.com

14 Onmogelijke Vriendschap © Phile Deprez

THÜRINGEN, BADEN-WÜRTTEMBERG, BAYERN

MÜNCHEN

noch bis zum 31.08.2014

Ausstellung *Neue Nachbarschaften. Rubens, Rembrandt, Poussin und Holländische Meister*

40 barocke Meisterwerke aus eigenem Bestand werden in ungewöhnlicher Kombination gezeigt: So begegnet der flämische Malerfürst Peter Paul Rubens beispielsweise dem jungen Rembrandt van Rijn, der in spannungsvollen Kompositionen Maß an seinem Vorbild nahm.

Öffnungszeiten Di 10.00-20.00 Uhr, Mi-So 10.00-18.00 Uhr

Alte Pinakothek, Barer Straße 27, 80333 München

Info 089.23805216

www.pinakothek.de/alte-pinakothek

15a Peter Paul Rubens (1577 – 1640), Christus und die reuigen Sünder, um 1616/17 © Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Alte Pinakothek, München

15b Peter Paul Rubens, Helene Fourment »im Brautkleid«, um 1630/31 © Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Alte Pinakothek, München

MÜNCHEN

noch bis zum 15.11.2014

Ausstellung Hans Op de Beeck, *Stille Kulisse und wandernde Komparsen*

Die Ausstellung bietet einen Überblick über das künstlerische Schaffen von Hans Op de Beeck. Von frühen Videoinstallationen, über Skulpturen, Arbeiten auf Papier bis hin zu seinen begehbaren Environments.

Öffnungszeiten (nur nach telefonischer Vereinbarung)

Do - Fr 14.00-18.00 Uhr, Sa 11.00-16.00 Uhr

Sammlung Goetz, Oberföhringer Straße 103, 81925 München

Info 089.95939690, www.sammlung-goetz.de

15c Hans Op de Beeck, Bachelor still life, 2006 © Hans Op de Beeck - VG Bild-Kunst, Bonn 2014, Courtesy Sammlung Goetz, München

9a

MÜNCHEN

Münchner Kammerspiele

Konzert Repertoire

Jeroen Versteele übernahm die Dramaturgie für das von Susanne Kennedy inszenierte Stück *Fegefeuer in Ingolstadt.* Die Vorstellung wurde zum Berliner Theatertreffen 2014 eingeladen und ist am 01.07. (19.30 Uhr) und am 17.07. (20.00 Uhr) wieder im Schauspielhaus der Münchner Kammerspiele zu sehen. Die Schauspieler Benny Claessens und Kristof Van Boven sind wie gewohnt in mehreren Stücke zu erleben. Das rezente *Gasoline Bill* von René Pollesch steht am 02.07., 18.07. und am 25.07. (20.00 Uhr) wieder im Schauspielhaus und auch in Johan Simons´ *Dantons Tod* am 19.07. und 27.07. (19.30 Uhr) sind sie beide zu sehen. In *König Lear,* in der Regie von Johan Simons, ist Van Boven am 07.07. (19.00 Uhr) in der Rolle des Edgar zu erleben – für die Dramaturgie war hier ebenfalls ein Flame, Koen Tachelet, verantwortlich. Am 10.07. (19.30 Uhr) steht Claessens in Johan Simons´ Jelinek-Inszenierung *Die Straße. Die Stadt. Der Überfall* auf der Bühne und am 13.07. (18.00 Uhr) sowie am 22.07. (20.00 Uhr) spielt er *Onkel Wanja* in Tschechows gleichnamigem Stück in der Regie von Johan Simons. Auch *Spectacular Lightshows Of Which U Don't See The Effect*, das Claessens zusammen mit Risto Kübar kreierte, steht wieder auf dem Programm: in der Spielhalle am 24.07. (20.00 Uhr).

Schauspielhaus Münchner Kammerspiele, Maximilianstraße 26
80539 München, Spielhalle, Falckenbergstraße 1, 80539 München
Info 089.233 966 00, www.muenchner-kammerspiele.de

Neu im Repertoire

> 06.07.2014, 20.00 Uhr

Theater *Ophelia*, Regie: Kristof Van Boven

2012 erhielt Kristof Van Boven den Kunstpreis Berlin der Akademie der Künste. 2013 bekam er den Gordana-Kosanovic-Schauspielerpreis. In *Ophelia* ist er allerdings nicht auf der Bühne, sondern als Regisseur zu erleben. Die Geschichte des Prinzen Hamlet wird in seiner Inszenierung aus der Sicht von Ophelia erzählt.

Werkraum Münchner Kammerspiele, Hildegardstraße 1, 80539 München

> 06.07.2014, 20.00 Uhr

Theater *Schande,* Regie: Luk Perceval
Dramaturgie: Jeroen Versteele

»Männlicher Übermut der im Dschungel des Landes zusammenbricht, da, wo intellektuelle Selbstsicherheit keinen Wert hat. Was übrig bleibt, ist Vergänglichkeit und Demut,« so beschreibt Luk Perceval J.M. Coetzee´s Buch, das Josse De Pauw für die Bühne bearbeitete.

Schauspielhaus Münchner Kammerspiele

> 08.07.2014, 19.30 Uhr

Theater Benny Claessens in *Die Neger,* Regie: Johan Simons

Johan Simons inszeniert Jean Genets Stück aus dem Jahr 1958, einer Zeit blutiger Dekolonisation. Im Format eines Spiels im Spiel predigte Genet eine künstlerische Revolte. Die Dramaturgie übernahm Koen Tachelet.

Schauspielhaus Münchner Kammerspiele

STUTTGART

06. & 08.07.2014, 19.00 Uhr & 07.07.2014, 11.00 Uhr

Tanz *Kein Plan,* Regie: Brigitte Dethier & Ives Thuwis

In ihrem dritten gemeinsamen Tanzprojekt widmen sich der Choreograf Ives Thuwis-de Leeuw und JES-Intendantin Brigitte Dethier einer Frage, die viele jungen Menschen beschäftigt: »Schule fertig, und dann?« Während mancher scheinbar genau weiß, was er will, haben andere einfach keinen Plan.

Junges Ensemble Stuttgart
Eberhardstraße 61a, 70173 Stuttgart
Info 0711.21848018, www.jes-stuttgart.de

BADEN-BADEN

13.07.2014, 21.00 Uhr

Konzert Françoise Vanhecke mit *More than a Voice*

Françoise Vanhecke ist Sängerin, Schauspielerin und Stimmpädagogin. Die Sopranistin wird, sich selbst am Klavier begleitend, Kom-

9b

20a

22a

positionen von John Cage, Klaus Burger und Irma Bilbao singen. Als Besonderheit des Abends wird sie dem Publikum ihre selbst entwickelte Gesangstechnik »inhaling singing« vorführen.

Spitalkirche, Römerplatz 13 / An der Caracalla-Therme

76532 Baden-Baden, Info www.francoisevanhecke.com

ÜBERLINGEN

> 14.07.-02.11.2014

Eröffnung 13.07.2014, 11.00 Uhr

Ausstellung Rita De Muynck,

Von *Rotkäppchen, Wölfen und anderen Kreaturen*

Während die städtische Galerie den Link mit der afrikanischen Kunst in De Muynck´s Arbeiten deutlich macht, zeigt Galerie walz kunsthandel Arbeiten, in deren Mittelpunkt die Auseinandersetzung mit Märchen, Traum und Mythos steht.

Galerie walz kunsthandel. Bahnhofstr. 14, 88662 Überlingen

Info 07551.937790, www.walz-kunsthandel.de

18 De Muynck, Nature Morte. Acryl, Öl auf Lwd. 180x200cm, 2013

> 18.07.2014 – 02.11.2014

Eröffnung: 17.07.2014, 19.00 Uhr

Ausstellung Rita De Muynck, *Unter die Haut.*

Rita De Muynck und die Kunst des Archaischen

Beim Hirmer Verlag erschien im Mai 2014 eine Monografie über das umfangreiche Werk der in Gent geborenen und in München arbeitenden Künstlerin Rita de Muynck. In Überlingen ist ihr Werk jetzt in zwei Ausstellungen zugleich zu sehen.

Städtische Galerie ‚Fauler Pelz'. Seepromenade 2

88662 Überlingen

Info 07551 99 1071, www.ueberlingen.de,

www.hirmerverlag.de

MÜNCHEN

30. & 31.07.2014, 20.30 Uhr

Tanz Ultima Vez, *What the Body Does Not Remember*

Choreografie: Wim Vandekeybus

Wim Vandekeybus´ Debut katapultierte ihn 1987 an die Spitze der internationalen Tanzwelt. Jetzt tourt dieses Stück Tanzgeschichte mit neuer Besetzung erneut um die Welt. Eine explosive Atmosphäre aus Aggression, Furcht und Gefahr zieht sich in dieser Choreografie zu Musik von Thierry de Mey und Peter Vermeersch durch alles hindurch.

Tanzwerkstatt Europa 2014, Muffatwerk

Muffathalle, Zellstraße 4, 81667 München

Info www.jointadventures.net

SCHWÄBISCH GMÜND

06.08.2014, 20.00 Uhr

Konzert Oxalys

mit Werken von u.a. Claude Debussy, Gustav Mahler

Das Kammermusikensemble Oxalys wurde 1993 in der Brüsseler Musikhochschule gegründet und nahm in der internationalen Musiklandschaft bald einen festen Platz ein. Sie führen das Publikum in impressionistische und spätromantische Traumwelten, mit u.a. *Claude Debussy´s Prélude à l'après-midi d'un faune, Jean Cras´ La Flûte de Pan,* und Gustav Mahler´s *Sinfonie Nr. 4* in der Kammerfassung.

Festival Europäische Kirchenmusik

Augustinuskirche, 73525 Schwäbisch Gmünd

Info 07171.6034116, www.schwaebisch-gmuend.de

www.oxalys.be

19a Oxalys @ Marco Borggreve

SAALBURG

08.08.2014, 22.20 Uhr

Konzert Netsky

Boris Daenen alias Netsky ist einer der bekanntesten Drum'n'Bass-Produzenten aus Flandern. Was einst in kleinen Undergroundclubs begann, setzt er heute auf Festivals mit vielen Tausend Besuchern fort. Mit druckvollem Sound, großartigen Melodien und abwechslungsreichen Vocals erschafft Netsky ein musikalisches Gesamtbild, das er auf dem SMS live präsentieren wird.

SonneMondSterne Festival
Wetteraweg, 07929 Saalburg-Ebersdorf
Info www.netskymusic.com, www.sonnemondsterne.de

19b Netsky © Guillaume Kayacan

WEIMAR

30.08.2014, 19.30 Uhr & 31.08.2014, 05.45 Uhr

Konzert Graindelavoix
unter der Leitung von Björn Schmelzer,
Trabe Dich Thierlein!

Das Vokalensemble Graindelavoix ist berühmt für seine lebendigen Aufführungen polyphoner Musik. Mittels unaufdringlichen aber wirksamen szenischen Eingriffen machen sie das Konzerterlebnis noch intensiver. Ihr neues Programm, das hier seine Premiere feiert, widmet sich der Polyphonie des zu Unrecht kaum aufgeführten Heinrich Finck. Gesungen wird in der Dämmerung, zu Sonnenuntergang und Sonnenaufgang, vor einem großen Panoramafenster, das den Blick auf Weimar erlaubt.

Kunstfest Weimar, Musikgymnasium
Schloss Belvedere, 99425 Weimar
Info 0364.375 53, www.kunstfest-weimar.de

20a Graindelavoix © Koen Broos

ÖHRINGEN

31.08.2014, 17.00 Uhr

Konzert La Petite Bande, *Kosmos Bach*

Sigiswald Kuijken gehört zu den Pionieren der Erforschung der Spieltechniken des 17. und 18. Jahrhunderts. Sein Barockorchester La Petite Bande – hier mit ihn selbst am Violoncello da spalla – bringt Instrumentalwerke von Johann Sebastian Bach wie auch Bachs *Kantate BWV 158* und Giovanni Bononcinis *Vier Arien für Bass, Cello und Basso continuo,* mit Thomas E. Bauer als Solist.

Hohenloher Kultursommer, Stiftskirche, Marktplatz, 74613 Öhringen
Info 0794.018348, www.hohenloher-kultursommer.de
www.lapetitebande.be

20b Sigiswald Kuijken © Marco Mertens

CIRCUS ON TOUR

COLLECTIF MALUNÉS

MIT SENS DESSUS DESSOUS

Die junge flämische Gruppe Collectif Malunés präsentiert einen explosiven und charmanten Cocktail auf Trapez, Wippe und Cyr Rad. Von einer handfesten und doch poetischen Dramaturgie geleitet, entführen sie den Zuschauer in ihr verrücktes Universum.
www.collectifmalunes.be

- 30.07.2014 Hamm, *Stadt Hamm*
- 02.08.2014 Beckum, *Straßentheater in Neubeckum*
- 07.08.2014 Brilon, *Stadt Brilon*
- 13.08.2014 Hagen, *Muschelsalat*
- 16.08.2014 & 17.08.2014 Dortmund, *Micro!Festival*
- 29.08.2014 & 30.08.2014 Schwerte, *Welttheater der Straße*

21a Collectief Malunes © Jason van Lith

ON TOUR

TRIGGERFINGER

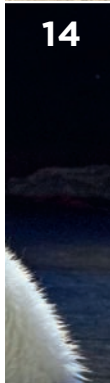
Mit ihrer Coverversion von *I Follow Rivers* eroberte Triggerfinger das nationale und internationale Publikum. Selbst beschreibt die Band, die in ihrer Musik Rock, Blues und Rockabilly vereint, ihre Konzerte als »verrückten Gewittersturm«. *www.triggerfinger.net*

- 20.07.2014 Nordholz, *Deichbrand*
- 26.07.2014 Lörrach, *Stimmenfestival*
- 01.08.2014 Elend bei Sorge, *Rocken am Brocken Festival*

1a+21b Triggerfinger

ABORTED

Aborted wurde 1995 in Flandern vom Sänger Sven de Caluwé gegründet. Mit dieser Tour stellt die Band, deren Musik sich als »irgendwo zwischen Death Metal und Grindcore« beschreiben lässt, ihr neues Album *The Necrotic Manifesto* vor. *www.goremageddon.be*



13a

> 12.07.2014 > Kollmar, *Blackway Open Air*
> 18.07.2014 > Mulfingen, *Boarstream Open Air*
> 19.07.2014 > Mittelsinn, *Grindtastic Open Air*
> 08.08.2014 > Schlotheim, *Party San Metal Open Air*
> 14.08.2014 > Dinkelsbühl, *Summer Breeze Open Air*
> 22.08.2014 > Wasserburg Roslau, *Destruction Derby*

21c Aborted © Aborted

INTERGALACTIC LOVERS

Das Debütalbum *Greetings & Salutations* der Indie-Rockband Intergalactic Lovers wurde 2011 von der flämischen Presse gefeiert. Die Band, die oft mit Feist, PJ Harvey und Yeah Yeah Yeahs verglichen wird, präsentiert jetzt ihr neues Album *Little Heavy Burdens*.
www.intergalacticlovers.be

> 05.07.2014 > Eschenbach, *Festival Eschenbach*
> 19.07.2014 > Nordholz, *Deichbrand Festival*
> 31.07.2014 > Elend, *Rocken Am Brocken Festival*
> 01.08.2014 > Gütersloh, *Die Werberei Gütersloh*

22a Intergalactic Lovers © Intergalactic Lovers

MILOW

Seit 2006 singt Milow einen Hit nach dem anderen. An Songs wie You Don't Know oder Ayo Technology kommt keiner vorbei. Der Singer/Songwriter aus Antwerpen ist jetzt auf Tour mit seinem neuen Album *Silver Linings*.
www.milow.com

> 18.07.2014, 19.00 Uhr > München, *Tollwood*
> 19.07.2014, 19.45 Uhr > Salem, *Schloss Salem*
> 25.07.2014, 12.00 Uhr > Warnemünde, *N-Joy The Beach Warnemünde*
> 24.08.2014, 19.00 Uhr > Hanau, *Schloss Philippsruhe*
> 27.08.2014, 20.00 Uhr > Bochum, *Zeltfestival Ruhr*

1c+22b Milow

19a

BALTHAZAR

Innerhalb von nur vier Jahren hat sich die 5-köpfige Band Balthazar mit zwei Alben und exzessiven Touren als eine der beliebtesten Indie-Bands dieser Tage etabliert.
www.balthazarband.be

> 11.07.2014 > Rüsselsheim, *Phonopop*
> 12.07.2014 > Pegnitz, *Waldstock*
> 24.07.2014 > Diepholz, *Appletree Garden Festival*
> 01.08.2014 > Elend, *Rocken am Brocken Festival*
> 23.08.2014 > Beerfelden, *Sound of the Forest*

JOY WELLBOY

Joy Adegoke und Wim Janssens formen zusammen das Elektropop-Duo Joy Wellboy. Vor kurzem erschien ihr Debütalbum »Yorokobi's Mantra«, das sie nun präsentieren.
www.joywellboy.be

> 05.07.2014 > Wolfenbüttel, *Summertime Festival*
> 12.07.2014 > Stroga, *Stroga Festival*

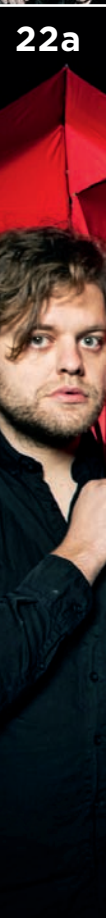
23 Joy Wellboy © Joy Wellboy

COELY

Die 19-Jährige Coely aus Antwerpen kann richtig gut singen und fast noch besser rappen und gilt als eine der vielversprechendsten Neuentdeckungen der letzten Spielzeit. Mit nur einer Hand voll Songs – allesamt Hits natürlich – erspielte sie sich schon so viele Fans, dass die quasi den gesamten letzten Sommer auf Festivalbühnen verbracht hat.
www.coelymusic.com

> 13.07.2014 > Gräfenhainichen, *Splash Festival*
> 25.07.2014 > Karlsruhe, *Das Fest*
> 26.07.2014 > Diepholz, *Appletree Garden*

Titel Coely © Romee Braeckman



22a

BUCHTIPP

DER BIBLIOTHEKAR, DER LIEBER DEMENT WAR ALS ZU HAUSE BEI SEINER FRAU

von *Dimitri Verhulst*

»Das Leben schien schneller zu verlaufen als die Gedanken, und bevor er einen Entschluss gefasst hatte, war er ein alter Mann«. Als Désiré Cordier dies klar wird, versucht er in letzter Minute, das Ruder herumzureißen. Um seiner lieblosen Ehe und dem vorgezeichneten gutbürgerlichen Ende seines Lebenswegs zu entgehen, wagt sich der ehemalige Bibliothekar an die Rolle seines Lebens: Er gibt vor, an Demenz zu erkranken und landet schon bald im Pflegeheim »Winterlicht«. Dort entdeckt er neben haarsträubenden Missständen auch so manche Überraschung …

Dimitri Verhulst schreibt seit seinem Debüt in 1999 unaufhörlich Romane, Novellen, Poesie und Theater. Seine Werke werden regelmäßig ins Deutsche übersetzt. Der teils autobiographische Roman *Die Beschissenheit der Dinge* war ein Nr.-1-Bestseller und wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet. Die Verfilmung von Felix van Groeningen wurde in Cannes mit dem Prix Art et Essai prämiert. Verhulst zeigt in seinem neuen Roman auf eine komische, doch schonungslose Weise, dass es gar nicht so einfach ist, in Würde zu altern. Das Buch wurde bei »Books at Berlinale« präsentiert, einer Plattform, auf der Filmproduzenten neue Stoffe für Literaturverfilmungen entdecken können.

Aus dem Niederländischen
von *Rainer Kersten*
Luchterhand Literaturverlag
April 2014
Paperback | 144 Seiten
ISBN: 978-3-630-87432-6
www.luchterhand.de

20a

15a

15b

21a

3

2

23

8

14

JULI

M	D	M	D	F	S	S
	01	02	03	04	05	06
07	08	09	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

AUGUST

M	D	M	D	F	S	S
				01	02	03
04	05	06	07	08	09	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

Flanders
State of the Art

IMPRESSUM: Kultur aus Flandern in Deutschland wird von der Flämischen Repräsentanz anhand der ihr zur Verfügung stehenden Information erstellt. Informationen zu Veranstaltungen im September und Oktober 2014 können spätestens bis zum 2. August 2014 entgegengenommen werden unter: Telefon: + 49 (0) 30 20 64 25 07, E-Mail: repraesentanz@flandern.biz, www.flandern.be/berlin oder Belgische Botschaft/ Flämische Repräsentanz, Jägerstraße 52 – 53, D-10117 Berlin. Für mehr Informationen über Flandern im föderalen Belgien können Sie sich ebenfalls gerne an diese Adresse wenden.

REDAKTION: *Lana Beeckman, Susanne Boy, Toon Leën, Walter Moens, Celine Nellen,* **VERANTWORTLICHER HERAUSGEBER:** *Walter Moens*, Flämische Repräsentanz **LAYOUT:** Pauline Schimmelpenninck Büro für Gestaltung, Berlin, www.schimmelpenninck.de **DRUCK:** www.bud-potsdam.de

Titel: Coely © Romee Braeckman